

## ***Bericht vom Regelschülerseminar in Freiburg 2024***

Am 29. Mai 2024 trafen wir uns in der Jugendherberge Freiburg zum Regelschüler Seminar der Bundesjugend insgesamt waren wir 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die zum Teil eine recht weite Anreise hinter sich hatten dennoch schrecken wir nicht davor zurück diese auf uns zu nehmen obwohl wir nicht wussten wer die anderen Teilnehmer sein würden. Wir alle hatten unsere eigenen Gründe um an RSS teilzunehmen, aber eins hatten wir von Anfang an gemeinsam: und zwar unsere Hörschädigung, durch diese wir überhaupt am Regel-Schüler-Seminar teilgenommen hatten.

Somit hatten wir vom 29.05.2024 bis zum 02.06.2024 die Möglichkeit, an dem Regel-Schüler-Seminar der Bundesjugend für hörgeschädigte Schüler in Freiburg teilzunehmen.



Das RSS begann am Mittwochnachmittag mit einer Vorstellungsrunde, bei der wir uns alle kennenlernen konnten. Es war beeindruckend, wie offen und herzlich alle Teilnehmer miteinander umgingen, obwohl viele von uns sich zuvor nie begegnet waren. Wir teilten unsere Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit unserer Hörschädigung und tauschten wertvolle Tipps aus. Diese Gespräche waren nicht nur lehrreich, sondern auch sehr ermutigend. Ebenso wurde noch am selben Abend Gesellschaftsspiele gespielt und so konnte man sich aufs erste kennenlernen.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars von Viola Dingler, waren die Workshops, in denen wir verschiedene Strategien erarbeiteten, wie man in bestimmten Situationen mit einer Hörschädigung umgehen kann. Beispielsweise lernten wir Techniken zur Verbesserung der Kommunikation in lauten Umgebungen und den Umgang mit Missverständnissen im Alltag. Diese praktischen Tipps haben wir alles mitnehmen können und um es zu verinnerlichen.

Neben dem fachlichen Austausch stand auch die Selbstreflexion im Fokus. In speziellen Sessions setzten wir uns intensiv mit unseren eigenen Stärken und Schwächen auseinander. Es war erstaunlich zu sehen,

wie viel jeder von uns zu bieten hat und wo wir uns noch verbessern können. Diese Selbsterkenntnis war ein wichtiger Schritt für unser persönliches Wachstum.

Ein weiterer Punkt, waren unsere Ausflüge in die Stadt Freiburg. Gemeinsam erkundeten wir die Altstadt, bewunderten die historische Architektur und genossen die lebendige Atmosphäre. Die Zeit in Freiburg selbst, war eine wunderbare Ergänzung zum Seminar und bot uns die Gelegenheit, Freiburg besser kennenzulernen.

Nach den Seminarstunden nutzten wir die Zeit, um gemeinsam zu entspannen und Spaß zu haben. Wir führten tiefgehende Gespräche, spielten verschiedene Spiele und lachten viel miteinander. Diese gemeinsamen Aktivitäten stärkten unser Gemeinschaftsgefühl und machten das Wochenende besonders schön. Der letzte Abend gemeinsam, war ganz besonders, da uns allen bewusst war, dass es der letzte sein wird. Wir haben die Zeit gemeinsam wertgeschätzt und noch so viel erlebt und das Beste draus gemacht.

Die Betreuerinnen des Seminars waren unglaublich liebevoll und engagiert. Sie sorgten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf des Programms, sondern schafften auch eine warme und unterstützende Atmosphäre. Ihre Bemühung, ihr offenes Ohr und auf unsere Bedürfnisse einzugehen, machten das Seminar zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Zusammenfassend war das verlängerte Wochenende in Freiburg eine unvergessliche Erfahrung. Ich habe viel über den Umgang mit meiner Hörschädigung gelernt, ganz wundervolle Personen kennenlernen dürfen und eine wunderschöne Stadt entdeckt. Dieses Seminar hat mir gezeigt, dass ich mit meinen Herausforderungen nicht allein bin und dass es immer Wege gibt, diese zu meistern. Ich bin sehr dankbar für diese bereichernde Zeit und ein großes Danke an die Bundesjugend, an die lieben Betreuerinnen: Lena, Katharina und Jana und ebenso an die liebe Viola, die das Seminar vorbereitet hat und sich die Zeit für uns genommen hat. Durch sie alle, kann man nur mit einem Lächeln auf diese Zeit zurückblicken.

